



EHB

EIDGENÖSSISCHES
HOCHSCHULINSTITUT FÜR
BERUFSBILDUNG

Schweizer Exzellenz in Berufsbildung



Unfold the Potential

EHB Herbstcampus für Berufsbildnerinnen/Berufsbildner
und Praxisausbildnerinnen/Praxisausbildner

Potentiaentfaltung in der beruflichen Grundbildung

22. November 2017, Zollikofen

PROGRAMM

Mittwoch, 22. November 2017

08:45	Empfang mit Begrüssungskaffee
09:20	Begrüssung <i>Dr. Patrizia Hasler, Nationale Leiterin Weiterbildung EHB</i> <i>Moderation: Bruno Lang</i>
09:30	Athleten, die sich als Unternehmer betrachten und Trainer, die sich als Dienstleister verstehen. Sind Spitzensportler Unternehmen, bzw. was unternehmen Spitzensportler, damit ihr Unternehmen das beste Unternehmen in der Welt wird? „Es gibt nur eine Weltmeisterin!“ Was unternehmen Trainer, damit die von ihnen betreuten Athletinnen diesen Titel gewinnen können? Wie schaffen Trainerinnen es, ihr Dienstleistungsunternehmen für ihre Kunden – die Athleten – interessant und hilfreich zu gestalten? Wie lässt sich dieses Prinzip auf die Ausbildung von Lernenden übertragen, damit die Lernenden ihr Potenzial entfalten und bereit sind, an ihre Grenzen zu gehen? <i>Leo Held kam 1996 als Nationalcoach und Technischer Direktor in die Schweiz. Heute arbeitet er für die Trainerbildung am Bundesamt für Sport in Magglingen in der Ausbildung, Weiterbildung und Beratung von Trainerinnen und Trainer. Zudem berät er Athletinnen und Athleten und ist als Supervisor und Coach für Führungskräfte tätig.</i> Kurze Fragerunde
10:15	Talentprogramm SBT (Schindler Berufsbildung) Bei Schindler Berufsbildung steht die individuelle Förderung im Fokus. Lernende mit sehr guten Leistungen werden im Rahmen des Talentprogrammes (SBT) zusätzlich gefördert oder mit einer Prämie honoriert. Es wird auf die folgenden Fragen eingegangen: Warum wurde ein Talentförderprogramm eingeführt? Wie ist die Förderstrategie aufgegliedert? Was ist ein Schindler Berufsbildungs-Talent SBT? Wie wird das SBT Programm gelebt: Systematik, Einbindung der Lernenden und Berufsbildner? Was sagen die Lernenden zum Talentprogramm? <i>Bruno Wicki, seit 2006 Geschäftsführer Berufsbildung der Schindler Aufzüge AG. Verantwortlich für die Betriebliche Bildung der rund 300 Lernenden in 12 Berufen und ca. 60 Praktikanten (Bachelor- und Masterstudium). Mitglied in Bildungskommission Swissmem, GLA IWP-HSG Universität St. Gallen, Prüfungskommission Kt. LU.</i>
10:45	Kaffeepause
11:15	Vier parallele Workshops 1. „Corporate Training online“ An exemplarischen Beispielen von Apps (Web-Apps und Smartphone-Apps) werden didaktische und methodische Fragestellungen aufgeworfen. Zudem werden Ideen zur Nutzung in der betrieblichen und schulischen Ausbildung diskutiert. Die Teilnehmenden bringen Erfahrungen und Fragestellungen aus ihrer Praxis ein. Effizienz, Chancen und Herausforderungen des online-Trainings werden diskutiert. (Andy Schär)

2. „Um die Ecke denken– potentialorientierte Ausbildung im Schlossgarten Riggisberg“

Der Schlossgarten Riggisberg bietet verschiedenste Modelle von Ausbildungen an. Sei dies eine Grundausbildung auf dem ersten Bildungsweg, eine verkürzte Ausbildung auf dem zweiten Bildungsweg oder auch individuelle, massgeschneiderte, an die Auszubildenden angepasste Angebote.

Es werden anhand von vier Lernenden/Ehemaligen mit unterschiedlichsten Ressourcen verschiedene Ausbildungsansätze aufgezeigt. Im Anschluss wird im Gespräch mit ihnen der Austausch gepflegt, um ein Gespür für potentialorientierte Ausbildung zu erhalten. (Philipp Reichen, Abteilungsleiter Ausbildung & Personalentwicklung, zusammen mit 4 Lernenden/Ehemaligen)

3. „Talentprogramm SBT“ Wie kann ein Talent gefördert bzw. honoriert werden?

Es werden aus der Erfahrung alltagstaugliche Möglichkeiten der Förderung von Talenten besprochen und welche Honorierungen es gibt ausser der Monetären. Die Teilnehmenden bringen eigene positive und negative Erfahrungen ein. Es sollen dabei auch die Rollen der Berufsbildner und Lernenden diskutiert werden.

(Bruno Wicki, zusammen mit Carla Achermann, HR Business Partnerin Schindler Berufsbildung)

4. „Meine Rollen und Aufgaben als Berufsbildner/in oder Lehrkraft?“

Zum Einstieg werden exemplarisch verschiedene Rollen (Berater, Coach, Leader, Trainer etc., aber auch jene der Lernenden) und die damit verbundenen Aufgaben erklärt. Im Anschluss daran reflektieren die Teilnehmenden im Austausch ihre Rollen und Herausforderungen in der täglichen Arbeit.

(Leo Held)

12:15

Mittagspause

mit Herbst- und Wildspezialitäten

13:15

Mediengestütztes Lehren - Potenziale fördern

Fragt man Jugendliche «Wann sind Sie offline?» erntet man verständnislose Blicke. «Offline, was ist das?» Die medialen Seh- und Nutzungsgewohnheiten Jugendlicher bieten mediengestütztes Lehren geradezu an. Einerseits schöpft man die Möglichkeiten aktueller Technologien aus. Andererseits werden Jugendliche gestärkt, ihr Medienwissen zu erweitern und produktiv einzusetzen. Warum tut sich die betriebliche und schulische Bildung damit schwer?

Andy Schär, eduxis consulting gmbh

Bis zur Gründung der eduxis consulting gmbh leitete Andy Schär die Beratungsstelle für digitale Medien in Schule und Unterricht „imediast“ an der Pädagogischen Hochschule FHNW. Heute umfasst seine Tätigkeit die Konzeption digitaler Lehrmittel, die Evaluation von Webinhalten für das Lernen, sowie die Einschätzung technologischer Trends für den Bildungsbereich.

Kurze Fragerunde

14:00

Vier parallele Workshops (analog Vormittag)

15:15	Fazit aus den Workshops (im Plenum) Welche Anregungen nehmen die Teilnehmenden der Workshops mit in ihren Alltag als Berufs- und Praxisausbildende oder Lehrkraft? Welche Anregungen geben ihnen die Lernenden mit auf den Weg?
15:45	Podiumsdiskussion Leo Held, Bruno Wicki, Andy Schär, Philipp Reichen, Teilnehmende, Lernende Moderation: Bruno Lang
16:15	Verabschiedung

Wir freuen uns auf einen spannenden Austausch



Tagungsort

Eidgenössisches Hochschulinstitut für Berufsbildung (EHB)
Kirchlindachstrasse 79
CH – 3052 Zollikofen

Tagungsgebühr

CHF 280.- (inkl. Verpflegung, Getränke und Unterlagen)

Anmeldung

Bis 17. November 2017

www.ehb.swiss/ehb-herbstcampus

Kontakt

Programm und Organisation
Bruno Lang, bruno.lang@ehb.swiss

Administration
Jonas Pauchard jonas.pauchard@ehb.swiss

Eidgenössisches Hochschulinstitut für Berufsbildung EHB
Kirchlindachstrasse 79
CH-3052 Zollikofen
+41 58 458 27 00
www.ehb.swiss
info@ehb.swiss